

## Medieninformation

01 | 06 | 2022

## Naturerkundungen im kreativen Westen Österreichs

Wer Vorarlberg bereist staunt, wie vielfältig sich das kleine Bundesland präsentiert. Vom Bodensee bis zum Arlberg verändert sich das Landschaftsbild beständig. Jede der **sechs Urlaubsregionen** hat ihren eigenen Charakter. Der Bodensee, die Kleinstädte im Rheintal und aussichtsreiche Anhöhen prägen die Region Bodensee-Vorarlberg. Auf die Spuren der Käse- und Gestaltungskultur führen Erkundungen im Bregenzerwald. Ein besonderes Stück Vorarlberg ist das Kleinwalsertal, auf dem Straßenwege nur von Deutschland aus erreichbar. Blühende Wiesen erfreuen Wanderer in Lech Zürs am Arlberg. Drei Gebirgszüge – Verwall, Rätikon und Silvretta – umrahmen das Montafon. Die sechste Urlaubsregion formen das Brandnertal, das Klostertal, der Biosphärenpark Großes Walsertal und, in ihrem Zentrum, die Alpenstadt Bludenz.

Was sollten Vorarlberg-Besucher ausprobieren oder kennenlernen? Eine Rundschau durch alle sechs Regionen Vorarlbergs:

### Natur bewusst erleben im Kleinwalsertal

Einblicke in die Besonderheiten und Geheimnisse der Natur gibt im Kleinwalsertal das fachkundig begleitete „**Natur bewusst erleben**“-Programm. Die Initiative macht deutlich, dass ein respektvoller Umgang mit der Natur und Naturgenuss Hand in Hand gehen. Dienstags weiht beispielsweise ein Experte Interessierte in die Besonderheiten seiner Permakultur ein. Mittwochs lernen die Teilnehmer die faszinierende Karstlandschaft am Gottesackerplateau kennen. Ein „Wildnistag für Familien“ steht donnerstags auf dem Programm. „Geheimnisvolle Wasserwelten“ und „Der Natur auf der Spur“ heißt es jeden Freitag. Für individuelle Erkundungen bietet sich der neue Naturforscher-Abenteuerweg „Wildtiere“ an. Ausgestattet mit dem Forscherbuch machen sich Entdeckungsfreudige auf ins Gemstetal, wo sie an Infosäulen und per Hörspiel mehr über Wildtiere erfahren.

### Das Alpenmosaik Montafon erkunden

Unter dem Namen „**Alpenmosaik Montafon**“ hat das Tal im Süden Vorarlbergs 34 Wanderwege in Abstimmung auf die Geologie des Tales strukturiert und mit dezente Infosäulen bestückt. Wanderer können wählen, ob sie im Tal, im Verwallgebirge, in der Silvretta oder im Rätikon unterwegs sein wollen. An jedem Weg sind über den QR-Code an dezente Holzsäulen zahlreiche, auf den Ort abgestimmte Informationen und Tondokumente abrufbar. So erfahren Interessierte beispielsweise mehr über die Bauweise der traditionellen Montafoner Häuser, die Bergbaugeschichte, die Sagenwelt sowie über die Flora und Fauna.

### Am Arlberg Trail wandern

Auf dem neuen **Arlberg Trail** umrunden Wanderer den Arlberg-Pass in drei Tagen. Ausgehend von Lech führt der Weg nach St. Anton, Stuben und zurück nach Lech. Unterwegs wechselt felsiges Terrain mit Weiden. Kleine Seen zeigen sich und immer wieder herrliche Ausblicke. In Summe sind 52 Kilometer und 6.038 Höhenmeter zu meistern. Die reine Gehzeit liegt bei 18 Stunden.

### Medieninformation der Vorarlberg Tourismus GmbH

Poststraße 11 | 6850 Dornbirn | Österreich

T +43.(0)5572.377033-0 | [info@vorarlberg.travel](mailto:info@vorarlberg.travel) | [www.vorarlberg.travel](http://www.vorarlberg.travel)

#visitvorarlberg

Zwischendurch verkürzen Seilbahnfahrten Auf- und Abstiege. Zum Übernachten gibt es in den Talorten zahlreiche Möglichkeiten.

### **Am Bodensee Stand-Up-Paddeln**

Die einen lieben es, im Bodensee zu schwimmen. Andere sind lieber auf dem See unterwegs. Wer dabei selbst aktiv sein will, unternimmt eine Ausfahrt auf einem **Stand-Up-Paddle**-Board. Wie das Paddeln im Stehen am besten gelingt, lernen Einsteiger unter anderem beim „Surfmax“ in Hard. Die ersten Versuche finden im ruhigen Wasser des Harder Binnenbeckens statt. Wer sich auf dem Brett sicher fühlt, paddelt hinaus auf den Bodensee oder versucht sich beim Yoga auf dem Board.

### **Im Brandnertal bergab kurven**

Auf Trails mit dem Mountainbike bergab zu kurven, findet immer mehr Anhänger. Doch bis sich beim Kurven auch wirklich ein Flow-Gefühl einstellt, braucht es die entsprechende Übung. Die richtige Fahrtechnik lernen Interessierte am besten in einem Bikepark wie dem **Bikepark Brandnertal**. Mit 30 Kilometer Trails aller Schwierigkeitsgrade ist er der größte Bikepark Vorarlbergs. Kurse für Einsteiger und Könner bieten die erfahrenen Bike-Guides an. Die passenden Leihräder gibt's vor Ort.

### **Im Bregenzerwald beim Käsemachen zuschauen**

Auf mehreren Alpen entsteht im Bregenzerwald der hervorragende Alpkäse, für den die Region so bekannt ist. Wer erleben möchte, wie aus Milch Käse wird und worauf beim Herstellen von Hartkäse zu achten ist, kann mancherorts zuschauen. Eine geführte Wanderung mit Besuch und Verkostung in der Alpsennerei Sattellegg steht zum Beispiel in Au einmal in der Woche auf dem Programm. Begleitet vom Käsemeister Werner Geiger wandern die Teilnehmer auf dem „Großen Alpgangweg“ von Au zur Alpe und erfahren unterwegs an 14 Stationen mehr über die **Alpwirtschaft** und ihre Bedeutung für die Kulturlandschaft. Für genussfreudige Weitwanderer ist der „Käseweg Bregenzerwald“ eine gute Wahl. In drei Wandertagen führt die als Package mit vier Hotelübernachtungen und Gepäcktransfer buchbare Weitwanderung zu Alpen, Sennereien und an Orte der Käsekultur.

Weitere Tipps für Bewegungsfreudige und Kulturinteressierte sowie über Möglichkeiten, in Vorarlberg umweltfreundlich mit Bahn und Bus unterwegs zu sein, finden sich auf [www.vorarlberg-entdecken.at](http://www.vorarlberg-entdecken.at)

### **Ansprechpartner Reisepresse**

Katharina Fa, T +43 5572 377033-23, [katharina.fa@vorarlberg.travel](mailto:katharina.fa@vorarlberg.travel)  
Katrin Preuss, T +43 5572 377033-13, [katrin.preuss@vorarlberg.travel](mailto:katrin.preuss@vorarlberg.travel)